Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts № 40. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 5ten October 1838.

Die Verwaltung der Fähranstalt zu Kurzebrak und die damit verbundene Einnahme des Fährgeldes vereinigt mit der Chauseegeld-Einnahme auf der halben Meile von Kurzebrak bis Marienwerder, soll vom 1sten Januar 1839 bis ultim. Dezember ej. a. anderweit verpachtet werden.

Zur Abgabe der Pachtgebote ist auf den 3ten November c. Morgens um 10 Uhr ein Termin im Local des Königl. Haupt-Steuer-Amts hieselbst angesetzt worden, zu welchem das hierauf reflectirende Publikum hiermit vorgeladen wird.

Die Pachtbedingungen befinden sich in der hiesigen Registratur des Haupt-Steuer-Amts zur Einsicht ausgelegt.

Auf Nachgebote können keine Rücksicht genommen werden.

Marienwerder, den 24sten September 1838.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Höherer Bestimmung zufolge, ist zur anderweiten Austhuung der Salzanfuhr von Graudenz nach Strasburg an den Mindestfordernden, und zwar für den Zeitraum vom 1sten Januar 1839 bis ult. Dezember 1841 Termin auf den 23sten October 1838 im Geschäftslokal des Königl. Zollamts Strasburg I. Ordnung angesetzt. Die Kontraktsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden, sind auch außerdem bei uns zu erfragen.

Thorn, den 13ten September 1838.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

In Folge Verfügung der Königl. Regierung vom 20sten September c. soll für die in Osche stationirten berittenen Gensdarmen die Lieferung der Fourage mit circa

68 1/2 Scheffel Haaser,
16 1/2 Cent. Heu und
2 Schock 26 Bund Stroh

vom 1sten Januar 1839 ab, auf 1 Jahr im Wege der Lizitation dem Mindestfordernden überlassen werden. Zu dem Behufe habe ich einen Termin auf den 16ten October c. Nachmittags 2 Uhr in dem hiesigen Amtslokale anberaumt, zu welchem ich Lieferungslustige mit dem Bemerken einlade, daß der Mindestfordernde den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Schwetz, den 28sten September 1838.

Königliches Domainen-Rent-Amt.

In den Schlägen des Forstbelaufs Cronerfier der Königl. Zippnowschen Forst, sollen 250 Stück extra starke und ordinair starke kiefern Bauhölzer meistbietend verkauft werden.

Hiezu ist ein Termin in dem Königlichen Forsthause zu Zippnow bei Dt. Crone den 11ten October d. J. anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß im Termine 200 Rthlr. zur Sicherheit des Meistgebots baar gezahlt werden.

Schlochau, den 16ten September 1838. Der Forstmeister.

Zum Verkauf von Bau-, Nutz- und Brennholz gegen gleich baare Bezahlung, sind fürs Königl. Forstrevier Gorzno in den Monaten October, November und Dezember 1838 folgende Termine angesetzt.

	Im Belauf	pro Octbr.	pro Novbr.	pro Decbr.	Versammlungsorte
1	Gorzno	8	3	1	im Forsthause Gorzno um 9 Uhr Morgens,
2	Klonowo	9	7	5	im Kruge zu Węgornia do.
3	Buczkowo	12	10	8	im Schlage am Czarni-Brinsker-See do.
4	Traczysk	16	14	12	im Forsthause Traczysk do.
5	Neuhoff	17	17	15	im Kruge zu Węgornia do.
6	Brinsk	20	21	19	am rothen Kreuz auf der Straße von Gorzno nach Brinsk um 9 Uhr Morgens,
7	Kielpin	26	23	21	im Schlage auf der Straße von Lautenburg nach Löbau Nachmittags 1 Uhr,
8	Kostkowo	27	24	22	im Forsthause Kostkowo Morgens 9 Uhr.

Ruda, den 12ten September 1838. Der Königl. Oberförster.

Holzverkaufstermine im Königl. Forstrevier Jammi für die Monate October, November und Dezember 1838.

Nro	Belf. worin der Verkauf stattfindet	in den Monaten Octbr. den	Novbr.	Decbr.	Versammlungsort
1	Boggusch	17. Vorm.	6.	4.	Forstetablissement Boggusch
2	Ruden	17. Nachm. 2 Uhr	13.	7. 21.	do. Ruden
3	Dianenberg	19. Vorm.	9.	12.	do. Dianenberg
4	Doßoczin	19. Nachm 3 Uhr	16.	11.	Im Doßoczinerschlage Jagen Nr. 39.
5	Wolz				
6	Jammi	16. Vorm.	7. Vorm.	5. Vorm.	Forstetablissement Jammi
7	Schönbrück	16. Nachm.	7. Nachm.	5. Nachm.	Sappa : Krug
8	Einöde	25.	27. Mittag	14. 12 Uhr	Pastwisker : Krug
9	Weisheide	26. Vormittag	28.	15. 10 Uhr	Hannowo : Krug.
10	Rudnik				

Die vorstehende Termine sind vorzugsweise nur zum Bau- und Nutzholz-Verkauf nach dem Meistgebot gegen gleich baare Bezahlung bestimmt; in den Forstbeläufen Wolz, Jammi, Einöde, Weisheide und Rudnik werden jedoch auch aufgearbeitete Brennhölzer, so weit die Vorräthe reichen in diesen Terminen verkauft. Jammi, den 10ten September 1838.

Der Königliche Oberförster.

Zur Verpachtung der Bersteingräbereinutzung in den Beläufen Wodziwodda, Kelpinerbrück, Barlogi und Einsidelei für den Zeitraum vom 1sten Januar 1839 bis dahin 1840, stehet ein Termin dahier auf den 5ten November c. im Geschäftszimmer an, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die der Verpachtung zu Grunde liegenden Bedingungen von

heute an dahier eingesehen werden können, und das gethane Bestgebot sofort im Termine praenumerando baar bezahlt werden muß.

Wodziwodda, den 18ten September 1838.

Königliche Preußische Oberförsterei.

Holzverkaufstage im Königl. Forstrevier Vandsburg einschließl. Camin für die Monate October, November, Dezember 1838.

Beläufe	Octbr.	Novbr.	Decbr.	Zusammenkunft
Klein-Lutau	an jed.	Sonna	bend	9 Uhr Morg. Oberförsteretabl. Kl.-Lutau
Wilhelmsbruch				2 " Nachm. Forstetabl. Wilhelmsbruch
Cottesbain				11 " Morg. an der Wildschockbrücke
Szikorst	30.	27.	18.	10 " " im Schlage
Schwiede	5.	2.	7.	11 " " desgl.
Suchoronczek	3.	7.	5.	1 " Nachm. im Kruge zu Suchoronczek
Rogalin	12.	9.	14.	11 " Vorm. im Dorfe Rogalin
Sittno	26.	30.	21.	11 " " im Schlage auf der Straße von Instremtke nach Sittno
Vandsburg	17.	21.	19.	1 " Nachm. in der Tobolke
Neuhoff	jeden	Mitt-	woch	10 " Vorm. am Knüppeldamm.

Forsthaus Klein-Lutau, den 24sten September 1838.

Der Oberförster.

Oeffentliches Aufgebot.

Bei der unterzeichneten Regierung ist im Betreff folgender Ortschaften:

	Namen des Orts	Kreises	Spezial-Kommissarius, welcher die Auseinandersetzung bearbeitet
1	Doringsdorff	Conitz	Oekonomiekommissarius Märtins in Schlochau
2	Falkenwalde	Schlochau	
3	Piesnow	Flatow	
4	Reetz	Conitz	
5	Sluppy	do.	
6	Gwizdzin	Löbau	Oekonomiekommissarius Puffaldt in Strasburg
7	Malken	Strasburg	
8	Mrózno	Löbau	
9	Niezywiene	Strasburg	
10	Rywaldzik	do.	
11	Groß-Tillitz	Löbau	

	Namen des		
	Orts	Kreises	Spezial-Kommissarius, welcher die Auseinandersetzung bearbeitet
12	Stadt Cammin	Flatow	Oekonomiekommissarius Schwonder in Flatow
13	Wittkau	do.	
14	Eichfier	Dt.-Crone	Sommerfeld in Mk.-Friedland
15	Zalesie	Conitz	Zech in Marienwerder

die Gemeinheitsaufhebung, in

16	Schlagenthin	Conitz	Märtins in Schlochau

die Gemeinheitsaufhebung und Theilung der gemeinschaftlichen Hütungsterrains, in

17	Lichtfelde, Guts antheils A.	Stuhm	Regierungsrath Podlasly in Marienwerder

die Regulirung der gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse, in Betreff des Cornelius Schefflerschen Grundstücks, in

18	Wlewsk	Strasburg	Puffald in Strasburg

die Regulirung der gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse und Gemeinheitsaufhebung, und in

19	Dobbrin	Flatow	Schwonder in Flatow

die Abfindung der bäuerlichen Wirthe für ihr Weiderecht in der gutsherrlichen Forst anhängig geworden. Den bei dem diesfälligen Verfahren etwa nicht zugezogenen Interessenten wird dies mit dem Ueberlassen bekannt gemacht, innerhalb 6 Wochen und spätestens im Termine den 12ten Dezember d. J. Vormittags 11 Uhr entweder hier bei der unterzeichneten Regierung oder bei dem bei der Sache genannten Kommissarius ihr Interesse zur Sache anzuzeigen, und der Vorlegung des Separationsplans, des Auseinandersetzungsrezesses, so wie der übrigen Verhandlungen gewärtig zu sein, widrigenfalls sie nach Ablauf dieses Termins die Auseinandersetzung, selbst im Falle der Verletzung, wider sich gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehört werden können.

Marienwerder, den 26sten September 1838.

Königliche Regierung. II. Abtheilung des Innern.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts zu Marienwerder.

Die, den Erben des Amtsraths Ehregott Ludwig Hanisch und dessen Ehefrau Marie Elisabeth geb. Wolff zuständige Erbpachtsgerechtigkeit auf die,

im Kreise Graudenz gelegenen Bialochowoschen Güter Nr. 1. nämlich: Groß und Klein-Bialochowo, Malinkowo, Sappat, die Pustkowie, Przinzawo, den Ossakrug, genannt Knobloch, das Dorf Boßwinkel und den Wald — von denen das Obereigenthum in dem Hypothekenbuche als Rittergut eingetragen ist — zufolge der, nebst Hypothekenschein und Verkaufsbedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe auf 31,661 Rthlr. 4 sgr. 11 pf. abgeschätzt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation im Termine den 14ten Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Hierbei wird bemerkt, daß die früher eingeleitete freiwillige Subhastation auf Instanz eines Gläubigers, in eine nothwendige verwandelt worden und daß bereits früher eine Taxe aufgenommen ist, wozu der Termin den Gläubigern deshalb nicht bekannt gemacht worden, weil die Subhastation damals eine freiwillige war.

Nothwendiger Verkauf.

Oberlandesgericht zu Marienwerder.

Das Rittergut Hansguth Nr. 16. (früher Nr. 56) im Graudenzer Kreise, abgeschätzt auf 7276 Rthlr. 20 sgr., zufolge der, nebst Hypothekenschein und den Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 12ten Dezember d. J. um 11 Uhr Vormittags an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Der im Conitzer Kreise belegene, landschaftlich auf 200 Rthlr. — Zweihundert Thaler — abgeschätzte freie Allodial-Ritterguts antheil Szewno Nr. 158. Littr. B., ist Behufs Auseinandersetzung der Erben des eingetragenen Besitzers Hauptmanns Anton v. Czarnolenski zur nothwendigen Subhastation gestellt worden und steht der peremtorische Lizitationstermin am 9ten Januar 1839 Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Schreiner auf dem Oberlandesgerichtsgebäude an. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können an jedem Vormittage in unserer Registratur eingesehen werden.

Da der Besitztitel für die Erben des Anton v. Czarnolenski nicht berichtigt ist, so werden zugleich alle unbekannten Realprätendenten aufgeboten, sich spätestens in diesem Termine zu melden, widrigenfalls sie mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Realinteressenten:

a) der Peter v. Czarnolenski, Sohn des am 2ten Januar 1817 verstorbenen Jägermeisters Albrecht v. Czarnolenski,

b) die Erben des im Königreiche Polen verstorbenen polnischen Obristen Ignatz v. Czarnolenski,

c) der Heronimus Michael v. Kaniewski resp. dessen Erben, in ihrer Qualität als Erben des eingetragenen Besitzers, resp. als Cessionarien der Erben und als eingetragene Gläubiger und resp. als deren Cessionarien, werden zu demselben Termine hierdurch vorgeladen.

Marienwerder, den 8ten September 1838.

Civil=Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem verstorbenen Ziegelmeister Anton Walter gehörige, in der gerechten Straße Neustadt Nr. 108. belegene Wohnhaus nebst Hofraum und halben Seitengebäude, abgeschätzt auf 1391 Rthlr. 7 sgr. 6 pf., soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino den 11ten Januar k. J. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden. Bedingungen, Taxe und Hypothekenschein können in der Registratur eingesehen werden. Zugleich wird die Christine Walter, verehel. Czerewalew zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

Thorn, den 30sten August 1838.

Königliches Land= und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Das den David Zebarthschen Eheleuten gehörige Bauergrundstück Jungen Nr. 18. von 1 Hufe 29 Morgen 257 []Ruthen culm., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe auf 960 Rthlr. 9 sgr. gerichtlich abgeschätzt, soll in termino den 5ten Januar 1839 vor dem Herrn Kreis=Justizrath Schwarck an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Schwetz, den 16ten September 1838.

Königliches Land= und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Das hieselbst sub Nro. 43. in der Herrenstraße belegene, den Gebrüdern Ignatz Adalbert und Johann Zakowski, so wie dem Schneidermeister Franken=

berg gehörige, gerichtlich auf 1932 Rthlr. 3 pf. gewürdigte Grundstück, wozu eine Elf und Sechs Haus=Schwatten, so wie ein ganzer Antheil an der Städtischen= und Amts=Brau= und Brennerei=Sozietät gehören, soll auf den Antrag eines Miteigenthümers zufolge der, nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe in termino den 3ten November Vormittags 10 Uhr vor der Gerichtsstätte subhastirt werden.

Zu diesem Termine werden sämmtliche unbekannte Realprätendenten mit der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Graudenz, den 10ten Juli 1838.

Königlich Preußisches Land= und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land= und Stadtgericht Strasburg.

Die in der Stadt Lautenburg belegenen, zur Färber Hoffschen Liquidationsmasse gehörenden Grundstücke, als:

1) Haus Nr. 195, nebst Färberei auf 2 Plätzen abgeschätzt auf	743 Rtlr.	10 sgr.
2) Scheune Nr. 190. . . .	18 ;	20 ;
3) Garten 71.	6 ;	— ;
4) Garten Freta 199. . .	6 ;	— ;
5) Garten Chmielniki 52. . . .	12 ;	— ;
6) Garten Amtsgrund Nr. 2. b. . .	3 ;	— ;
7) Garten Borrek	4 ;	— ;

zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 3ten Januar 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Nothwendiger Verkauf.

Das hieselbst in der Schuhmacherstraße Nr. 52. belegene, dem Schuhmacher Buchholz zugehörige Wohnhaus, abgeschätzt auf 139 Rthlr. 10 sgr., zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 12ten November a. c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Conitz, den 8ten Juni 1838.

Königlich Preußisches Land= und Stadtgericht.
